# Anleitung zu "Udo's Suite"



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Allgemeines	
Was ist das besondere ?	3
Grundidee:	4
Funktionsweise:	5
Die einzelnen Anne:	6
Die einzelnen Apps: Telemetrie	
Modell Image	
Kurveneditor	
QR Modelfinder	
TopBar "Full"	
TopBar "Standard"	
TopBar "light"	
(Future: GVAR editor)	
(Future: Ansagen)	7
Installation:	8
(1) Dateien & Ordner kopieren	
(2) Screenlayout auswählen	
(3) widget allgemein einrichten	
(4) einzelne Apps konfigurieren	
Telemetrie	
Picture	
Kurveneditor	_
TopFull	
Beispieltemplate "Alpina"	
Sonstige Optionen	
Sprachdateien	
Sensorverzeichnis	
Modellspezifische Parameter	
Internals	
IIIEII Jais	ເວ

### **Einleitung**

### **Allgemeines**

Udos Suite ist eine Sammlung von Ethos widgets für Tandem Sender von Frsky.

Es existieren z.B. Widgets für umfangreiche Telemetrie Anzeigen, QR Code basierte Google Maps "Modellfinder", ein Kurveneditor der im Flug mittels Akustik feedback genutzt werden kann, openTx ähnliche Topbars etc...



Die Tandem Sender unterstützen grundsätzlich die Touch Bedienung, was auch in den widgets genutzt wird

#### Was ist das besondere?

Herkömmliche Widgets unter Ethos stellen EIN lua "Programm" dar, welches sich in einen vom Anwender zuvor definierten "Rahmen" konfigurieren lassen.

Das Layout der Rahmen gibt die Anzahl von widgets per screen vor.

Möchte man mehr widgets implementieren, muss man diese auf verschiedene Seiten platzieren und die Seiten immer kompoett umschalten.

Zur Zeit des Verfassens dieser Anleitung werden auch noch keine TopBars wie bei oTx üblich unterstützt.

Diese Einschränkungen werden durch die Suite aufgehoben.

Bereits in der einfachsten Form können in einem Rahmen 3 Apps abgerufen werden.

Die "maximale" Konfiguration lässt zwei Rahmen mit jeweils 3 Apps sowie eine (ggf individuell gestaltbare) TopBar zu.

Die einzelnen Apps besitzen eigene "Sprachfiles", so dass sich beliebige Sprachdarstellungen umsetzen lassen (zur Zeit deutsch und englisch)

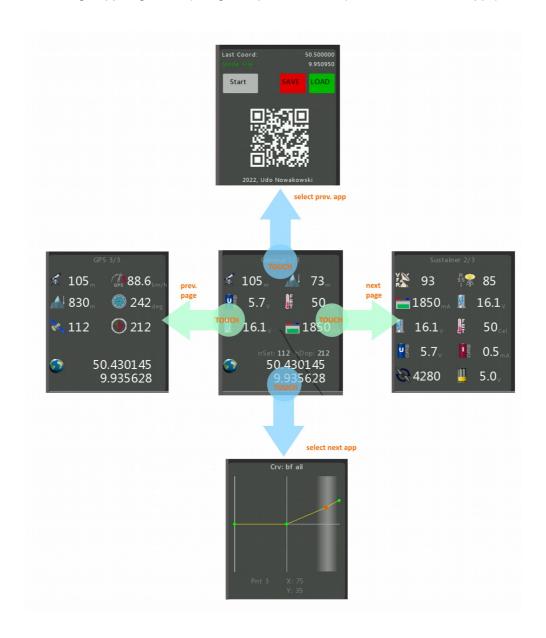
### Grundidee:

Innerhalb eines Rahmens/Frames lassen sich bis zu drei Apps konfigurieren. Jede App kann bis zu drei Seiten Umfang besitzen.

In den Frames existieren "reservierte" Touch Bereiche, um zwischen den Apps umschalten zu können, bzw innerhalb einer App blättern zu können.

Im u.a. Bild ist im Zentrum der Hauptbildschirm der ersten (Telemetrie) App zu sehen. Um auf eine andere Telemetrieseite zu gelangen drückt man in die grün markierten Bereiche. Links wir zurück geblättert, rechts wird vorwärts geblättert.

Die Blau markierten Bereiche ermöglichen es in eine andere App zu springen. Oben wird die vorherige App angewählt (Google Maps Modelfinder), unten die nächste App (Kurveneditor)



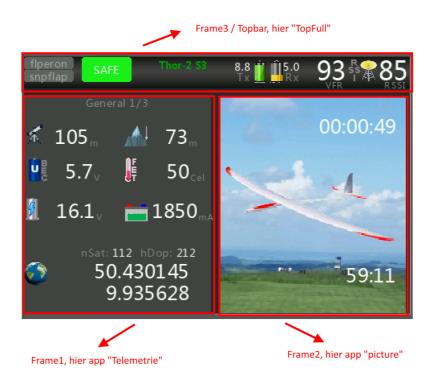
### **Funktionsweise:**

Das "Hauptprogramm" dient dazu die aktuell ausgewählte app darzustellen, gibt dieser app die "Arbeitsfläche" (den Frame) bekannt, überprüft touch Eingaben und wertet diese aus, sowie startet Hintergrundaufgaben von apps, falls diese es erfordern.

Das Hauptprogramm "umschliesst" logisch die eigentlichen apps und organisiert ihren Ablauf, stellt quasi eine eigene widget-Verwaltung dar.

Der Fachausdruck dieses Types von Programm ist "wrapper"

Werden mehrere Apps/Frames bedient, werden die dazugehörigen Apps nacheinander abgearbeitet.



Bsp: Suite3 im "Fullframe" modus mit drei apps/frames

Die Apps selbst werden in der widget Konfiguration parametrisiert.

Da zu Anfang der Wrapper gar nicht weiss, welche Apps der Anwender wählen wird, sieht man bei der Grundinstallatio lediglich eine Auswahl für das Farbschema ("thema") und die Auswahlfelder für die Apps (maximal drei per frame).

Sobald eine App in der Konfig angewählt wurde, erscheinen die dazugehörigen Felder zur Parametriesierung.

Ist eine App durchkonfiguriert, kann das Konfigmenu verlassen werden un die entsprechende App startet im Frame.

Die apps werden also dynamisch in die Oberfläche via wrapper eingebunden.

Die einzelnen Apps:
Telemetrie
Modell Image
Kurveneditor
QR Modelfinder
TopBar "Full"
TopBar "Standard"
TopBar "light"

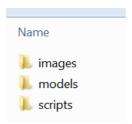
(Future: GVAR editor)

(Future: Ansagen)

### Installation:

### (1) Dateien & Ordner kopieren

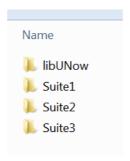
Der Download besteht (im git-Unterordner "src") aus aus einer Reihe von Ordnern (sowie Unterordnern), die auf das entsprechende "Laufwerk" des Senders kopiert werden müssen.



Im Folgenden wird das Haupt- bzw Wurzelverzeichnis des Senders mit "/" gekennzeichnet

Bitte die Ordner wie durch die Downloadstruktur vorgegeben auf den Sender kopieren:

- "images" in das Hauptverzeichnis
- alle Ordner unterhalb von "scripts" in das "/scripts" Verzeichnis des Senders das sind die Ordner "libUNow", "Suite1", "Suite2" sowie "Suite3"



- wer möchte kann sich aus dem Ordner "models" die Modellvorlage "scale" in das /models Verzeichnis kopieren, das template enthält eine durchkonfigurierte Beispielvorlage
- Sender durchstarten, damit die scripte "bekannt" gemacht werden

### (2) Screenlayout auswählen

Wie üblich wird ein widget einem Frame / Rahmen unter Ethos zugeordnet. Ethos bietet bekanntermassen eine Vielzahl verschiedener Layouts an.

Udo's Suite unterstützt folgende Layouts / Rahmen:

- ein einzelner Frame, in dem max 3 apps ausgewählt werden können

Hier wird das widget / der wrapper "SUITE1" genutzt Als Layout folgende Variante nutzen:

nur einer der beiden Frames darf durch den wrapper genutzt werden !



Das Ergebnis nach Konfiguration könnte dann so aussehen:



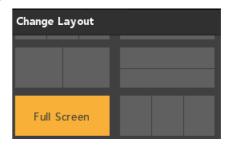
- zwei Frames, jeweils maximal 3 apps, Ethos original TopBar wird weiter genutzt

Hier wird das widget / der wrapper "SUITE2" genutzt Als Layout folgende Variante nutzen:



- zwei Frames und Suite eigene TopBar

Hier wird das widget / der wrapper "SUITE3" genutzt Als Layout die VollBild Variante nutzen:



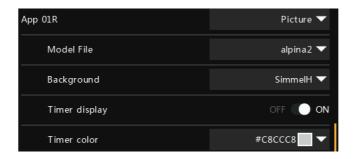
## (3) widget allgemein einrichten

### (4) einzelne Apps konfigurieren

### **Telemetrie**



### **Picture**



### Kurveneditor

### **TopFull**



# Beispieltemplate "Alpina"

# **Sonstige Optionen**

Wer es sich zutraut kann in der Dateien weiteres Feintuning vornehmen.

Sprachdateien

Sensorverzeichnis

**Modellspezifische Parameter** 

## Internals

Für diejenigen, die etwas mehr Interesse an Lua Programmierung besitzen, ein paar Erklärungen:

Rev 0.8 unow, Aug 2023